



## Willi Braun Snooker Memorial 2.9.2006

Am Samstag fand schließlich unser lang angekündigtes Willi Braun Snooker Memorial Turnier statt. 30 Teilnehmer fanden sich ein um unserem Willi die letzte Ehre zu erweisen.

Das Turnier begann mit einleitenden Worten unseres Sportdirektors und anschließender Schweigeminute. Den Höhepunkt gab es schon zu Beginn: Willis Gedenktafel, die einen ständigen Platz in unserem Klublokal finden wird, wurde präsentiert. Sie ist wirklich schön geworden. Zum Abschluss der „Eröffnungszeremonie“ wurde mit Sekt angestoßen und die offiziellen Willi Braun Memorial Turnier Buttons verteilt.

Für das Wohlbefinden wurde wie immer vorzüglich gesorgt, unsere Sigi war überall und servierte belegte Brote, Speisen und Getränke.

Gespielt wurde auch noch; uns zwar zusätzlich auf unseren 3 neuen Klubtischen, die Ernstl gerade für dieses Turnier fertiggestellt hatte.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Sigi und die Köögruppe sowie an Ernstl für die neuen Tische.

Das Snooker war an diesem Tag eindeutig Nebensache. Die Ausspielziele wurden niedrig angesetzt (in den Vorrunden 2 Frames, bei Gleichstand Respotted Black Decision; in den KO Runden Best of 3). Damit die Ausgeschiedenen nach der Gruppenphase weiter spielen konnten, wurde ein kleiner Teambewerb gespielt. Auch hier war der Wettbewerb völlige Nebensache, Respotted Blacks wurden beinhart beim ersten Stoß in die Ecktasche geschnitten (bei CWS mit Erfolg!!!). Auch das war eine kleine Hommage an unseren Willi.

Aber es wurden auch starke sportliche Leistungen geboten. Die Halbfinali lauteten Bernhard Müllner gegen Alex Trinkl und Zi Kim Chau gegen Ebrahim Baghi. Also durchaus überall Favoriten.

Unsere beiden Trainer setzten sich durch, womit das „Traumfinale“ Bernie gegen Kim perfekt war. Und dieses Match war hochklassig. Im ersten Frame erzielte Kim das Highest Break des Turniers mit 53 Punkten. Bernie schlug zurück und so ging es in ein entscheidendes Frame, das höchstspannend war und schließlich auch noch für Erheiterung sorgte (Kims „Glückssträhne“ wird unvergessen bleiben). So endete Bernies Siegesserie (letzter Grand Prix, Österreichische Meisterschaften, ISC Open) im Finale gegen den wiedererstarkten Kim. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Alex Trinkl auch nicht unglücklich gegen Ebi Baghi durch.

Das Turnier endete mit einem gemütlichen Zusammensitzen aller Anwesenden mit Gulaschsuppe (köstlich!!)

Was sonst noch zu erwähnen ist:

- Unvergessen wird sicher Dieters „Promotion“-Talent bleiben: „Er steht jeden Tag 2 Stunden am Tisch, heute hat es sich ausgezahlt dritter Platz für Alex das „Trainingsviech“ TrIIIIInkl. Bernie „Mister Cue-Action“ Müllner!!! „The Chinese Wall“ Zi Kim CHAUUUUUUU und der Oberhammer: Mister 180 km/h Ebrahiiiiiiim Baaaghi“ (Dieter: warum gerade 180 km/h??? ☺)
- Dieter hatte vergessen unseren unglaublich Head Referee Marius Eder vorzustellen, darauf angesprochen Dieter: „Sch.....e“ (vom Autor zensiert). Es folgte eine Simoncsics Introduction par excellence „Head Referee Meister EEEEDER“
- Unsere drei neuen Tische waren sicher um mindestens 180 km/h schneller als die alten!
- Jedes Mal, wenn der durstige/hungrige Konsument neue Getränke/Speisen benötigte, waren Sigi und Kollegen mit einer Geschwindigkeit zur Stelle, die in etwa 180 km/h entsprach.
- Österreich-Costa Rica endete 2:2. Hier konnte ich nichts finden, was sich mit 180 km/h in Verbindung setzen ließe.

Zum kompletten Abschluss noch ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, noch einmal an Sigi und ihr Team und natürlich an die Organisatoren Michi und Dieter und Sebastian für das Organisieren der Pokale. Gedankt wird außerdem den großzügigen Spendern...

Für die 15 Reds

Daniel Potmesil